

Presseinformation

15. April 2011 / 2 Seiten

8. HepNet Symposium zur Virushepatitis

Am 17. und 18. Juni 2011 findet das 8. HepNet Symposium der Deutschen Leberstiftung in Hannover statt. Inhaltlicher Schwerpunkt der Veranstaltung sind die neuen Therapien der chronischen Hepatitis C.

Auf dem HepNet Symposium, das in diesem Jahr zum achten Mal stattfindet, werden zahlreiche Referenten über aktuelle Entwicklungen in der Hepatologie berichten. Dabei stehen die neuen bahnbrechenden Therapien der chronischen Hepatitis C im Vordergrund.

In der ersten Sitzung am Freitag werden Erfahrungen aus der HIV-Therapie mit Proteaseinhibitoren und ihre Bedeutung für die Therapie der Hepatitis C mit den bald zugelassenen Substanzen vorgestellt. Themen sind die Medikamenten-Metabolisierung und die Problematik von Resistenzen. Die State of the Art-Lecture hält David Back, Liverpool zur Medikamenten-Interaktion in der HIV-Therapie. Im Anschluss diskutieren die Referenten der zweiten Sitzung die neuen Behandlungsmöglichkeiten für die chronische Hepatitis C aus virologischer und aus klinischer Sicht.

Auf einer Podiumsdiskussion beleuchten dann Experten die verschiedenen Aspekte ausführlich und diskutieren die wichtigsten und dringendsten Fragen rund um die neuen Therapien der chronischen Hepatitis C.

Der Samstag beginnt mit den Time-Slots der Partner der Deutschen Leberstiftung. Themen dieser Sitzung sind u. a.: Management der neuen Triple-Therapie in Theorie und Praxis, personalisiertes Therapiemanagement in der Hepatitis C, eine leitlinienbasierte Kostenanalyse der chronischen HCV-Infektion, Leberschädigung durch Medikamente sowie politische Aktivitäten zur Hepatitis B.

In der Sitzung zur allgemeinen Hepatologie werden die Hepatische Enzephalopathie, extrahepatische Manifestationen, die Listung bei Lebertransplantationen und die Hepatitis E behandelt.

Zum Abschluss des 8. HepNet Symposiums werden in einer interaktiven Diskussion mit dem Auditorium Fälle zur Leberzirrhose und Hepatitis B vorgestellt.

„Das 8. HepNet Symposium bietet wieder ein sehr interessantes Programm. Vor allem das für uns alle wichtige Thema der zukünftigen HCV-Therapien wird ausführlich behandelt.“ sagt Prof. Dr. M .P. Manns, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Leberstiftung. „Außerdem bietet das Symposium wieder Möglichkeiten zum Austausch. Das ist für uns ein guter Weg, um Forschungsnetzwerke zu fördern.“ betont er.

Weitere Informationen zum 8. HepNet Symposium und die Möglichkeit, sich anzumelden finden Sie unter: www.deutsche-leberstiftung.de/symposium.

Die Deutsche Leberstiftung

befasst sich mit der Leber, Lebererkrankungen und ihren Behandlungen. Sie hat das Ziel, die Patientenversorgung durch Forschungsförderung und Forschungsnetzwerke zu verbessern und die öffentliche Wahrnehmung für Lebererkrankungen zu steigern. Weitere Informationen unter www.deutsche-leberstiftung.de im Internet.

Kontakt:

Deutsche Leberstiftung

Bianka Wiebner

Carl-Neuberg-Straße 1

30625 Hannover

Tel 0511 – 532 6815

Fax 0511 – 532 6820

presse@deutsche-leberstiftung.de

www.deutsche-leberstiftung.de
